



Feste feiern – das gehört zur Pfalz wie das Bellheimer Bier.

Vom süßen Leben in der Pfalz schwärmen all diejenigen, die auf Genuss und Geschmack Wert legen. Auch Feste feiern hat hier Tradition. Am liebsten werden sie mit herzhafter Kost, Pfälzer Gemütlichkeit – und natürlich mit frischem Bellheimer Bier vom Fass begangen. Zum Beispiel beim legendären Bellheimer Brauereifest, das längst Kult-Status erreicht und auch in diesem Sommer wieder seine Tore öffnet. Im Brauereihof, umrahmt von der zauberhaften Backstein-Kulisse der

Brauerei, begegnen sich Gott und die Welt. Ein bunter Strauß von Genüssen und LIVE-Bands der Extraklasse sorgen alle Jahre wieder für prächtige Stimmung bis tief in die Nacht. Dass auch andernorts ausgiebig gefeiert wird, versteht sich in der Pfalz von selbst. Damit Sie dabei den Überblick nicht verlieren, haben wir Ihnen einige Highlights des pfälzischen Festkalenders zusammengestellt. Viel Vergnügen!

Bellheimer Festkalender

Wirtschaftswoche, Landau	28.2.–8.3. 2009
Frühjahrsmarkt, Bellheim	9.–12.5. 2009
Verfassungsfest, Mainz	Mai 2009
50 Jahre Sportverein, Schweighofen	21.–24.5. 2009
Blütenfest, Rhodt	30.5./1.6. 2009
Festungsfest, Germersheim	3.–5.7. 2009
Brauereifest Bellheim	18.–19.7. 2009
Ritterfest, Königsbach/Stein	17./19.7. 2009
Open Air, Schauernheim	25.7. 2009
Bahnhofsfest, Ottenhöfen	25./26.7. 2009
Schlepperfest, Ottersheim	15./16.8. 2009
Kerwe, Ilvesheim	4. Wochenende, Aug. 2009
Stadtfest, Kandel	28.–30.8. 2009
1225 Jahre Offenbach/Queich	28.–30.8. 2009
Grumbeerfescht, Bellheim	11.–13.9. 2009
Spätjahresmarkt/Kerwe, Bellheim	10.–13.10. 2009



Impressum:

Herausgeber: Bellheimer Brauerei, Bellheim
 Redaktion und Layout: bfw tailor made communication GmbH, Neustadt/W.
 Fotos: Hans-Georg Merkel, Thomas Brenner, Ralf Heidenreich, Bellheimer Brauerei



Bellheimer
UNSER BIER



Bellheimer Meisterbrief

Ausgabe 01/2009

Meisterliches aus der Bellheimer Brauerei



Thomas Schwarz
Bellheimer Braumeister

Die neuen Pfälzer Meisterstücke
Etiketten mit neuem Anstrich



Pfälzer Goldstücke
Viermal Gold bei der DLG-Prämierung 2009



Frisch gebügelt

Alt-Bellheimer Meistersud – Die rötlich-naturtrübe Neuheit 2009.





Die neuen Pfälzer Meisterstücke und ihre Geschichten.

Seit der Einführung der neuen Etiketten im Herbst des letzten Jahres sind sie sprichwörtlich in aller Munde: die flüssigen Meisterstücke der Bellheimer Brauerei, die dank des neuen Anstrichs ihren einzigartigen Charakter jetzt bereits auf den ersten Blick zeigen. Mit kunstvoll gemalten Bildmotiven lassen sie die Jahrhundertlange Pfälzer Brautradition lebendig werden und setzen damit ganz gezielt einen Kontrapunkt zum modischen Einerlei der Massenbiere. Zweifellos ein selbstbewusster Schritt in einer Zeit, in der ansonsten eher schnell wechselnde Trends die Gestaltung von Packungen bestimmen – aber genau deshalb auch ein klares Bekenntnis zur Region: „Wir Pfälzer lieben von jeher das Besondere und schätzen bleibende Werte“, sagt Braumeister Rainer Klöckner. „Jetzt zeigt unser Bier auf den ersten Blick seinen Charakter – unvergleichlich und unverfälscht.“

Heute wie damals verdanken die Bellheimer Biere ihren einzigartigen Geschmack vor allem erlesenen Zutaten aus hiesigen Gefilden und der hohen Handwerkskunst der Brauer. All das spiegeln die gemalten Meisterstücke nun wider. Und natürlich ist jedes Bild ein Original mit seiner ureigenen Geschichte – genau wie „Unser Bier“!

So entstanden die Pfälzer Meisterstücke:
Von der historischen Vorlage über die ersten Skizzen bis zum fertigen Etikett:



Spriztour für Besserschmecker

Dass sich die „Radlermaß“ insbesondere bei Ausflüglern schon um das Jahr 1900 größter Beliebtheit erfreute, belegen die „Erinnerungen einer Überflüssigen“ der Autorin Lena Christ. Auf den einzigartigen Geschmack des Bellheimer Radler mussten unsere Vorfahren aber noch verzichten: Der entsteht nur, wenn frische Zitronenlimonade auf würziges Edel-Export trifft.



Edel ist, wer edel trinkt

Die Jahrzehnte kommen, die Jahrzehnte gehen – aber lieb gewordene Traditionen ändern sich in Bellheim nie. Direkt am Sudkessel überzeugen sich zum Beispiel unsere Braumeister heute noch wie vor über 140 Jahren höchstpersönlich von der Würze des Biers. Auch für den modernen Genießer ist das die beste Garantie für ein besonders edles Geschmackserlebnis.

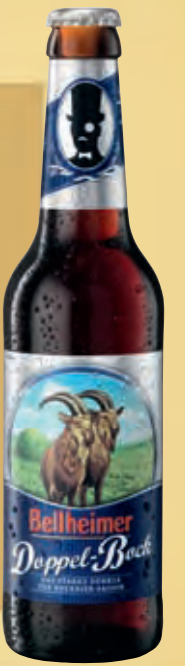
Über den Gaumen gepeilt

Eine Renaissance des unnachahmlichen Geschmacks: Das feinwürzige, naturbelassene Bier ist eine Hommage an Karl Silbernagel – originalgetreu gebraut nach dem Rezept, mit dem er vor über 140 Jahren die Pilsener Braukunst in der Pfalz begründete. Bellheimer Naturtrüb: eine reine Freude für Gaumen und Auge – denn das genießt ja bekanntlich mit.



Bierisch stark

Sie sind echte Prachtstücke, die Bellheimer Ziegenböcke. Doch Namensgeber für unseren Doppel-Bock waren sie nicht. Der Legende nach geht der Begriff auf ein altes Brauer-Ritual zurück: Nach dem Fassanstich setzten sich die Lehrlinge auf einen mit Bier getränkten Holzbock – nur wenn sie beim Aufstehen daran kleben blieben, war das Gebräu stark genug.



Der Urtyp des Pfälzers

Noch heute ist der Heimatdichter August Heinrich, besser bekannt als „Bellemer Heiner“, in aller Munde. Auch das hat der „Urtyp des Pfälzers“, wie ihn ein Schriftstellerkollege einst bezeichnete, mit unserem Silber-Pils gemeinsam. Genauso wie seine tiefe Verbundenheit zur Region und seinen unverfälschten Charakter.



Reine Ährensache

Wenn die Pfälzer Bauern im Hochsommer ihre Weizenernte einbringen, unterziehen unsere Braumeister den neuen Jahrgang einer strengen Prüfung. Nur die besten Ähren haben eine Chance. Denn ganz gleich, ob Hefe- oder Kristallweizen: Natürlich ist es auch die Qualität der Zutaten, die unseren Bierspezialitäten ihren unvergleichlichen Geschmack verleihen.



Pfälzer Goldstücke: viermal DLG-Gold für die meisterhafte Qualität

Dass die Biere der Bellheimer Brauerei nicht nur wie echte Pfälzer Meisterstücke aussehen, sondern auch so schmecken, gibt es ab sofort mit Brief und Siegel: die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft hat jetzt alle vier zur strengsten Qualitätsprüfung für Bier eingereichten Bellheimer Sorten ausgezeichnet. Der feinerbe Bellheimer Lord, das traditionsreiche Bellheimer Silber-Pils, das spritzig-erfrischende Bellheimer Hefeweizen und der Klassiker Bellheimer Edel-Export erhielten die höchste Auszeichnung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), die begehrte Goldmedaille.

Ausgezeichnet in Qualität, Frische und Geschmack

Die sich über drei Monate erstreckende Prüfung der DLG wird in den beiden renommierten Brauerei-Instituten, der Technischen Universität München in Weihenstephan und der Versuchs-

und Lehranstalt für Brauerei in Berlin, durchgeführt. Die Hürden sind hoch: Jedes Bier muss bei dem dreimonatigen Prüfungsmarathon umfangreiche Laboruntersuchungen, Analysen, mikrobiologische Untersuchungen und sensorische Begutachtungen bestehen. Reinheit des Geschmacks, Qualität der Bittere, Vollmundigkeit, Frische und Geschmacksstabilität sind die wesentlichen Kriterien, nach denen untersucht wird. Neben der verdeckten Verkostung werden in aufwändigen Laboranalysen Schaumhaltbarkeit, Extrakt-, Alkohol- und Stammwürzegehalt, Trübung und Haltbarkeit untersucht. Je nach erreichter Punktzahl erhalten die Biere einen Bronzener, Silbernen oder Goldenen DLG-Preis. In allen Prüfungen erhielten die vier eingereichten Bellheimer Biere stets Bestnoten und damit die höchste Auszeichnung.

Aus der Region, für die Region

Rainer Klöckner, Braumeister der Bellheimer Brauerei, freut sich über die Auszeichnung: „Die Gold-Medaillen sind eine tolle Bestätigung für unsere Mannschaft. Jeder Einzelne gibt täglich das Beste, damit wir als Brauerei der Region den Leuten in der Region erstklassige Spezialitäten anbieten können. Dass nicht nur die Menschen von hier „Unser Bier“ schätzen, sondern auch die Profis von Geschmack und Qualität begeistert sind, ist da natürlich um so schöner.“



NEU: Alt-Bellheimer Meistersud!

Von Meisterhand gebraut und frisch gebügelt

Seit dem Erlass des Reinheitsgebotes im Jahre 1516 hat sich der Geschmack der Biertrinker mehr und mehr gewandelt. Echte Zuwächse im Biermarkt gab es in jüngster Zeit fast nur noch bei den Mixgetränken. Der Gerstensaft gemischt mit

Limonade, Cola oder anderen Extrakten war vor allem bei jüngeren Trinkern der Renner. Aber ist es für eine regionale Brauerei wie Bellheimer tatsächlich sinnvoll, bei kurzlebigen Trends und Hypes im wahrsten Sinne des Wortes mitzumischen? Wir bei Bellheimer haben uns diese Frage mit einem klaren „Nein“ beantwortet und setzen lieber auf eine andere Philosophie: statt kurzlebige Modedinks zu produzieren, gilt unser Augenmerk der Kreation echter Bierspezialitäten, die höchste Qualitätsstandards erfüllen

und unseren Kunden wahrhaft einzigartige Geschmackserlebnisse bieten. So wie beispielsweise unser Bellheimer Naturtrüb, das wir zu Anfang des Jahrtausends nach dem uralten Rezept unseres Brauereigründers Karl Silbernagel mit viel Erfolg in die Flasche brachten. Wir Pfälzer sind eben Genussmenschen und wissen handwerkliche Braukunst zu schätzen. Und deshalb darf sich die Region schon jetzt auf den nächsten Streich aus dem Hause Bellheimer freuen. Denn im April heißt es wieder: neues Produkt nach altem Rezept! In der traditionellen Bügelflasche erwartet den verwöhnten Biertrinker unser Alt-Bellheimer Meistersud.

Spitzenbiere aus Tradition

Unter Brauern hat der Name Meistersud übrigens eine lange Tradition: In der guten alten Zeit musste der angehende Meister bei der Abschlussprüfung mit einem Sud nach Meister-Art beweisen, dass er sein Handwerk in Vollendung beherrscht. In Reminiszanz an diesen alten Brauch, brauen wir den mildwürzigen, extra lang gereiften Alt-Bellheimer Meistersud nach exakt dem erlesenen Rezept der alten Meister. Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen meisterlichen Genuss!





Rückblick: Pfälzer Meisterstücke bei der Ausstellung Bellheimer



Pfälzer Meisterstücke müssen ja nicht immer flüssig sein! Denn Pfälzer Meisterstücke ganz anderer Art präsentierte die Bellheimer Brauerei am 16. November des letzten Jahres. Nach dem großen Erfolg der Auftaktveranstaltung im Jahr 2007, konnten erneut zwei renommierte pfälzische Künstler für die Brau-Kunst-Reihe gewonnen werden, die unter dem Motto „Unisono. Installation, Photographie, Animation“ im historischen Kühlschiff der Brauerei ausstellten.

„Mit den Werken von Bernd Decker und Thomas Brenner ist es uns in diesem Jahr ein weiteres Mal gelungen, eine ausgesprochen interessante und kreative Ausstellung in Bellheim auf die Beine zu stellen, die sowohl den Kunst-Insider als auch den Laien angesprochen hat“, freute sich die Projektverantwortliche Hannelore Heuser über den großen Zuspruch.



Ausblick: Zugabe, Zugabe – Bellheimer hat was für Sie im Kasten!



In diesem Jahr dürfen sich die Bellheimer-Kunden gleich auf zwei besondere Zugabeaktionen freuen. Für alle, die in ihrer Badewanne auch mal Lord sein wollen, gibt es ab Ende April zu jeder Kiste Lord-Pils ein zauberhaftes Lord-Handtuch gratis dazu. Im Fachhandel hat Bellheimer außerdem für alle Sammler glasklar das Richtige im Kasten: komplettieren Sie Ihre Glas-Sammlung und freuen Sie sich auf die beiden

Ungewöhnliche Füllung
Beim Öffnen unserer Zugabeflasche werden Sie sich wundern. Beim Wässern des Handtuchs kommt es zur magischen Entfaltung. Sehen Sie selbst.

neuen Motivgläser „Freiwillige Feuerwehr“ und „Angelverein“ der streng limitierten Bellheimer Vereinsedition.

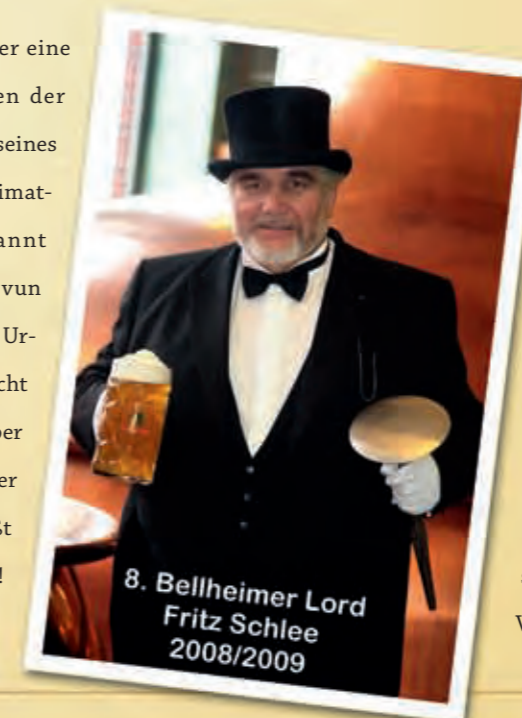
Sechs Richtige: Bellheimer Lord gibt es jetzt auch im Sixpack



Vom Zylinder bis zum Frack: Die Insignien des ehrwürdigen Bellheimer Lord stehen seit jeher für die lange Brautradition und für die erlesenen Zutaten. Aus kristallklarem Wasser aus eigenem Tiefenbrunnen, bestem Malz aus Pfälzer Sommergerste und edlem Aromahopfen entsteht in den Händen der Bellheimer Braumeister seit Generationen ein Premium-Pils, das den Lebensstil einer ganzen Region geprägt hat: Das edle, feinerbe Bellheimer Lord gibt es ab sofort auf Wunsch der Bierfreunde in der Region auch im praktischen Sixpack. Damit steht fest: egal ob Ihnen die Lottofee am nächsten Samstag gewogen ist oder nicht - mit dem Bellheimer Lord haben Sie auf jeden Fall schon mal sechs Richtige!

Ein Richtiger: der neue Bellheimer Lord Fritz seit Oktober in Amt und Würden

Bellheim war schon immer eine der größten Gemeinden der Pfalz. Nach den Worten seines wohl bekanntesten Sohnes, des Heimatdichters August Heinrich, genannt „Bellemer Heiner“, gar „de Nawwel vun de Erd“ (der Nabel der Erde). Dieses Urteil ist – neutral betrachtet – vielleicht ein kleines bisschen übertrieben, aber eins ist unbestritten: Die Bellheimer wissen, wie man das Leben genießt – und sind darauf zu Recht stolz! Warum nicht diesen Stolz zum



Ausdruck bringen und die Heimatgemeinde adeln, fragten sich die Bellheimer vor einigen Jahren? Was lag da näher, als hierbei auf das Symbol zurückzugreifen, das seit Jahrzehnten Markenzeichen eines der besten Biere der Republik ist: auf den Bellheimer Lord. Jedes Jahr wird seither in Bellheim beim zünftigen Kerweauftakt im Herbst ein neuer Bellheimer Lord in den Adelsstand erhoben. Der aktuelle Würdenträger Lord Fritz repräsentiert seit Oktober Gemeinde und Brauerei als sympathisches Aushängeschild bei zahlreichen Veranstaltungen in der ganzen Pfalz.